

**MINISTERUL EDUCAȚIEI
ȘI CERCETĂRII
AL REPUBLICII MOLDOVA**

**AGENȚIA NAȚIONALĂ
PENTRU CURRICULUM ȘI
EVALUARE**

Raionul

Localitatea

Instituția de învățământ

Numele, prenumele elevului

LIMBA GERMANĂ

**PRETESTARE
CICLUL LICEAL**

Profil real, umanist, arte, sport

31 martie 2023

Timp alocat: 180 de minute

Rechizite și materiale permise: *pix cu cerneală albastră.*

Instrucțiuni pentru candidat:

- Citește cu atenție fiecare item și efectuează operațiile solicitate.
- Lucrează independent.

Îți dorim mult succes!

Punctaj acumulat _____

Kommunikativer

Bereich

I. Bewertung der kommunikativen Sprachkompetenz. Leseverstehen - 30 Punkte.

Lesen Sie den Text und lösen Sie die untenstehenden Aufgaben.

Eine Stadt zum Essen

Auf den ersten Blick wirkt Andernach am Rhein wie viele andere Kleinstädte in Deutschland. Der Weg ins historische Zentrum führt vorbei an Supermärkten, Tankstellen, Schnellrestaurants - der rheinland-pfälzische Ort wirkt da nicht sehr charmant und grün, sondern ein bisschen grau. Aber schon nach wenigen Kilometern ist da ein ganz anderes Bild: ein Garten wie im Paradies!

Entlang der alten Stadtmauer wachsen Tomaten, Kartoffeln, Äpfel, Orangen, Aprikosen und Bananen. Und das Beste ist: Jeder Bürger darf die Früchte ernten und muss keinen Cent dafür bezahlen. Viele Gäste der Stadt glauben das kaum. Es ist aber wahr: Eine grüne Initiative der Andernacher und das gute Klima im Rheintal zwischen Koblenz und Bonn machen es möglich.

Direkt neben der Hauptstraße gibt es eine große Wiese voll seltener Wildblumen. Dort suchen Bienen nach Nektar. Die heiße Sommerluft duftet nach frischem Grün und Erde. Es ist der wunderbare Geruch eines Natur-Supermarkts im Herzen der Stadt. Die Andernacher kommen mit großer Freude hierher. „Früher gab es Schilder mit der Aufschrift „Betreten der Rasenfläche verboten“, erinnert sich Erika Kändler. „Heute treffen sich die Leute hier, reden miteinander und jeder darf kosten was hier wächst - das ist ein wunderbarer Wandel“, freut sich die 81-Jährige und meint: „Dieser Garten ist gut für unsere Gemeinschaft.“

Andernach nennt sich selbst „die erste essbare Stadt Deutschlands“. Rund 10000 Quadratmeter der städtischen Grünflächen sind inzwischen mit Obst und Gemüse bepflanzt - und das ist nur der Anfang.

Die Idee dazu hatten die Gartenbauingenieurin Heike Boomgaarden und Andernachs Stadtökologin Lutz Kosack. Auf dem Weg durch den Garten an der Stadtmauer erzählt Boomgaarden, dass dieser Ort noch vor wenigen Jahren vor allem als „Hundeklo“ benutzt wurde. Jetzt wachsen hier Sonnenblumen, Weintrauben, Kartoffeln und Salat. Viele Andernacher kommen in ihrer Mittagspause hierher. „Die Pause hier ist wie ein kleiner Urlaub im Alltag“, sagt eine junge Frau, die auf einer Bank sitzt und ein wenig ausruht. „Ich mag diesen Garten sehr gerne - ein richtig toller Ort ist das“, sagt sie und sieht dabei entspannt und glücklich aus.

Den Obst- und Gemüsegarten pflegen rund 20 Männer und Frauen. Viele von ihnen hatten lange keine Arbeit. Nun haben sie gute Chancen, als Gärtner eine Stelle zu bekommen. Auch die Stadt macht Profit aus ihrer Arbeit. Das Obst und Gemüse, das hier oben angebaut wird, wird entweder direkt in Eich oder in Andernach verkauft.

Mit den städtischen Gärten scheint auch die Liebe der Andernacher zu ihrer Stadt gewachsen zu sein. Was die Andernacher besonders freut: Ihre Idee wird auch in anderen Städten immer populärer. Inzwischen kommen Gäste aus ganz Deutschland nach Andernach, um sich etwas abzuschauen. Das Konzept findet auch in den Niederlanden, in Österreich und der Schweiz immer mehr Freunde.

Nr.	Aufgaben / Items	30 Punkte	
I.	Vervollständigen Sie die Sätze aufgrund des Textes, indem Sie den Buchstaben einkreisen, der der richtigen Antwort entspricht.	4 Punkte	
	1. Andernach ist a. eine große Stadt am Rhein b. eine grüne Stadt c. eine kleine Stadt in Deutschland	k. A. 0 1	k. A. 0 1
	2. Jeder Stadtbewohner darf das Obst im Stadtgarten ... a. kaufen b. nehmen c. pflanzen	k. A. 0 1	k. A. 0 1

	3. Früher gab es hier statt des Gartens einen Platz für ... a. Kinder b. Hunde c. ältere Menschen 4. Viele Stadtbewohner verbringen im Garten ... a. ihren Urlaub b. ihre Mittagspause c. ihre Arbeitszeit	k. A. 0 1	k. A. 0 1	
II.	Erschließen Sie die Bedeutung des Wortes aus dem Text. Kreisen Sie den Buchstaben ein, der der richtigen Antwort entspricht.	2 Punkte		
	1. Das Wort „kosten“ bedeutet: a. bezahlen b. kaufen c. probieren 2. Das Wort „Profit“ bedeutet: a. Gewinn b. Arbeitsstelle c. Spaß	k. A. 0 1	k. A. 0 1	
III.	Beantworten Sie kurz die folgenden Fragen, indem Sie ein Wort oder eine Wortgruppe aus dem Text auswählen.	4 Punkte		
	1. Was kann man auf dem Weg zum historischen Zentrum Andernachs sehen? <hr/> 2. Welches Obst und Gemüse wächst im Garten? <hr/> 3. Wie groß ist das Territorium, das mit Obst und Gemüse bepflanzt ist? <hr/> 4. Wer kümmert sich um den Garten? <hr/>	k. A. 0 1 k. A. 0 1 k. A. 0 1 k. A. 0 1	k. A. 0 1 k. A. 0 1 k. A. 0 1	
IV.	Verbinden Sie die Satzteile so, dass sie Sätze bilden, die die Aussagen des Textes darstellen. Ein Satzteil bleibt übrig. Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Tabelle.	4 Punkte		
	1. Viele Stadtbesucher wundern sich, ... 2. Das gute Wetter in diesem Gebiet hat es ermöglicht, ... 3. Dank dieser Initiative hatten 20 Männer und Frauen die Möglichkeit, ... 4. Nachdem man den Garten angebaut hat, ...	A. wird die Liebe der Bewohner zu ihrer Stadt größer. B. dass man sich hier gut erholen kann C. dass man im Stadtgarten alles degustieren kann. D. verschiedenes Obst und Gemüse anzubauen. E. einen Arbeitsplatz zu finden.	k. A. 0 1 k. A. 0 1 k. A. 0 1 k. A. 0 1	k.A. 0 1 k.A. 0 1 k.A. 0 1

VII.	Wählen Sie die Hauptidee des Textes aus den unten stehenden Antwortmöglichkeiten aus. Kreisen Sie den entsprechenden Buchstaben ein.	2 Punkte	
	a. Man kann das historische Zentrum und die alte Stadtmauer in Andernach besuchen.	k.A. 0	k.A. 0
	b. Auch in der Stadt kann man die Natur genießen und frisches Obst und Gemüse bekommen.	2	2
	c. Man kann seinen Urlaub in der Stadt verbringen und Natur-Supermarkt besuchen.		

II. Bewertung der kommunikativen Sprachkompetenz. Schriftlicher Ausdruck - 40 Punkte

Schreiben Sie entsprechend der angegebenen Aufgabe einen Text von etwa 180-200 Wörtern.

I	Aufgabe / Item	40 Punkte	
	<p>Nach dem Schulabschluss stehen die jungen Leute vor ihrer ersten ernsten Entscheidung. Sie müssen bestimmen, womit sie sich weiter beschäftigen werden. Schreiben Sie ein Essay zum Thema “Die Berufswahl – eine schwierige Entscheidung“. Berücksichtigen Sie dabei Folgendes :</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schreiben Sie, welche Berufe heutzutage besonders beliebt sind 2. Beschreiben Sie einen Beruf genauer und präsentieren Sie seine Vor- und Nachteile. Geben Sie dazu zwei Beispiele aus den Erfahrungen oder Lesungen an. 3. Äußern Sie Ihre Meinung dazu, ob man nach der Schule unbedingt studieren soll, und ob das wirklich eine schwierige Entscheidung ist. 4. Begründen Sie Ihre Meinung. <p>Folgen Sie der Struktur: Einleitung, Hauptteil, Schluss.</p>		
	_____	k.A.	k.A.
	_____	0	0
	_____	1	1
	_____	0	0
	_____	2	2
	_____	4	4
	_____	0	0
	_____	3	3
	_____	6	6
	_____	0	0
	_____	2	2
	_____	4	4
	_____	0	0
	_____	2	2
	_____	0	0
	_____	3	3
	_____	0	0
	_____	1	1
	_____	2	2
	_____	3	3

